

Hellenthal

Pilotkunde für newsystem 19.1

[19.07.2019] Als erste Verwaltung in Deutschland testet die Gemeinde Hellenthal die neue Version 19.1 der Finanz-Software Infoma newsystem. Begleitet wird die Pilotierung von der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale (kdvz) Rhein-Erft-Rur.

Die Kommunale Datenverarbeitungszentrale (kdvz) Rhein-Erft-Rur hat sich zum wiederholten Mal als Pilotrechenzentrum für den Software-Hersteller Axians Infoma qualifiziert. Die nordrhein-westfälische Gemeinde Hellenthal ist somit als Pilotkunde die erste Verwaltung überhaupt, welche die Finanzanwendung Infoma newsystem in der Version 19.1 weit vor dem offiziellen Release im Produktivbetrieb testet. Wie das kdvz mitteilt, konnte das bewährte Vorgehen im Rahmen der Pilotierung auch dieses Mal weitgehend planmäßig umgesetzt werden. Nach dem technischen Aufbau der Pilotumgebung sei Anfang April die erste Migration auf die neue Version 19.1 erfolgt, welche zunächst einem ausgiebigen Funktionstest unterzogen wurde. Die Echt-Migration sei Anfang Juni durchgeführt worden.

Grundlegende Änderungen der neuen Version der Finanz-Software waren dieses Mal laut kdvz weder in der Technik im Rechenzentrum noch im Erscheinungsbild zu suchen. Vielmehr gelte es, im Rahmen der Pilotierung die Umsetzung des neuen Lizenzmodells zu meistern, welche die Umstellung der Basistechnologie von Microsoft Dynamics NAV auf Microsoft Dynamics 365 Business Central mit sich bringe.

Perspektivisch werden sich die Neuerungen der Basistechnologie auch auf die Arbeitsweise der Verfahrensnutzer auswirken, so das kdvz weiter. In den kommenden Jahren stehe beispielsweise der Wechsel der Client-Technologie – hin zu einer reinen Web-Anwendung – im Fokus der Entwicklungen.

(bs)

Stichwörter: Finanzwesen, Hellenthal